

[7627.] **Verlags-Verkauf.**

Ein kleiner Bücher-Verlag ist billig zu verkaufen, und ertheilt Herr Edm. Stoll in Leipzig nähere Auskunft hierüber.

[7628.] **Compagnon-Gesuch.**

Zur Uebernahme einer bedeutenden concessionirten Sortiments-Buch- und Kunsthandlung, in einer der grössten Städte Deutschlands, sucht ein junger Mann einen Compagnon, der ein Capital von 8 à 10000 fl zur Verfügung hat.

Schriftliche Anfragen, unter D. J. # 15, wird Herr G. E. Schulze in Leipzig gütigst entgegen nehmen, worauf weitere Mittheilungen erfolgen.

Fertige Bücher u. s. w.[7629.] **Orientalische Literatur.**

Von den nachstehenden, in Smyrna gedruckten Werken, die bis jetzt noch gar nicht in den deutschen Buchhandel gekommen, habe ich eine Anzahl käuflich an mich gebracht, und offerire sie denjenigen Handlungen, die für ähnliche Literatur Absatz haben, zu den beigefesteten Preisen, mit 16 $\frac{2}{3}$ % Rabatt. Des geringen Vorraths wegen kann ich indes nur Aufträge für feste Rechnung berücksichtigen.

Dictionnaire de poche français-turc, ou Trésor de la conversation, à l'usage des personnes qui se livrent à l'étude de ces deux langues, par N. Mallouf. Smyrne, 1849. 8. 4 fl .

Guide de la conversation en langues orientales, turque, arabe et persane, par N. Mallouf. Smyrne, 1853. 24 Ngf .

Dialogues, Proverbes et Fables arabes, selon la langue usuelle, pour ceux qui desirerent apprendre cette langue en peu de temps. Smyrne, 1847. 12 Ngf .

Inchahi Djedid, ou nouveau Manuel épistolaire turc. Smyrne. 1 fl 18 Ngf .

Historiettes, Conversations et Petits Contes, par Berquin. Traduits en turc par N. Mallouf. Smyrne. 24 Ngf .

Abrégé de Géographie ancienne et moderne, historique, politique, commerciale et religieuse, par N. Mallouf. Smyrne, 1851. 24 Ngf .

Précis de l'histoire ottomane, depuis la fondation de l'empire jusqu'à nos jours, par N. Mallouf. Smyrne, 1852. 12 Ngf .

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anschaffung des Bedarfs an ausländischer, namentlich französischer, englischer, italienischer, spanischer, slavischer, orientalischer Literatur, und bin ich durch ein sehr bedeutendes Lager und die ausgedehntesten Verbindungen in den Stand gesetzt, das von mir Verlangte in möglichst kurzer Frist und zu mäßigen Preisen zu besorgen.

Leipzig, 22. Juni 1854.

J. A. Brockhaus.

[7630.] **Crystall Palace at Sydenham.**

So eben erschienen die Official Guide books:

1. General Guide book. 10 Sgf .
 2. Owen Jones, Egyptian Court. 5 Sgf .
 3. Scharf's Greek Court. 7 Sgf .
 4. — Roman Court. 5 Sgf .
 5. Owen Jones, Alhambra Court. 7 Sgf .
 6. Layard's Niniveh Court. 5 Sgf .
 7. Wyatt's Byzantine Court. 7 Sgf .
 8. — Mediaeval Court. 7 $\frac{1}{2}$ Sgf .
 9. — Renaissance Court. 7 $\frac{1}{2}$ Sgf .
 10. — Italian Court. 5 Sgf .
 11. Scharf's Pompeian Court. 5 Sgf .
 12. Jameson's Schools of Modern Sculpture. 5 Sgf .
 13. Owen Jones, the Colouring of the Greek Court. 5 Sgf .
 14. Phillips, the Portrait Gallery. 15 Sgf .
 15. Forbes, Ethnological and Zoological Departments. 5 Sgf .
 16. Owen, Prof., the extinct Animals. 2 $\frac{1}{2}$ Sgf .
- Baar-Preise, zu beziehen durch
Franz Thimm.

[7631.] So eben ist bei mir erschienen:

Die Grundverhältnisse

der
Musik,

von

Theodor Wilhelm Richter.

Zweiter Theil:

Die Grundverhältnisse der Musik als Sprache.
gr. 8. br. 1 $\frac{1}{4}$ fl ord.

Da ich diesen zweiten Theil nicht als Neuigkeit versende, bitte ich, ihn zu verlangen. Exemplare des vollständigen Werkes — 2 Bände 3 fl ord. — stehen in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Leipzig, d. 15. Juni 1854.

Bernhard Tauchnitz.

[7632.] So eben ist erschienen:

Sammlung officieller Actenstücke in Bezug auf Schiffahrt und Handel in Kriegzeiten. 1854. Nr. 53—80. 4. Geh. n. 5 Ngf .

Wir ersuchen diejenigen Handlungen, welche die 1. Abtheil., Nr. 1—52 enthaltend, gebrauchten, vorstehende Fortsetzung hiernach zu verlangen.

Hamburg, Juni 1854.

Herold'sche Buchhandlg.

(vide Wahlzettel Nr. 1284.)

[7633.]

Anzeige

von

Alexander Dumas'

neuesten Werken.

Der Unterzeichnete hat während seiner Anwesenheit in Paris die Ehre gehabt, mit Herrn Alexander Dumas einen Vertrag zu schließen, wornach ihm derselbe seine von nun neu erscheinenden Werke, vor deren Herausgabe im Manuscript, übersendet, um sie gleichzeitig mit der Pariser Ausgabe in deutscher Sprache zu veröffentlichen, wozu er folgende Autorisation ertheilte:

Je remets à Monsieur C. A. Hartleben les

sept Volumes de „l'Ingénue“ l'autorisant à les traduire avant leur publication en France et à les publier en allemand aussitôt que le premier chapitre sera publié à Paris.

Comme je reconnais l'édition de M. Hartleben comme une des meilleures de l'Allemagne, je lui ferai passer au fur et à mesure qu'ils seront faits, les volumes des „Mohicains de Paris.“

Je ferai de la même façon passer mes livres à mesure qu'ils seront écrits à M. Hartleben.
Paris, le 8. Juin 1854.

Alex. Dumas.

In Folge dessen erschienen bereits und werden eben von meiner Verlags-Expedition versendet:

Die Gräfin von Charny.

Dreizehnter Theil.

8 Ngf .

Der 14. u. 15. Theil folgt baldigst nach, und dürfte das ganze Werk, mit dessen Beendigung sich der Verfasser möglichst beschäftigt, gegen 20 Theile betragen.

Die Mohikans von Paris.

Erster Theil.

8 Ngf .

Obgleich wir die ersteren Theile nur gleichzeitig mit andern Ausgaben liefern konnten, dürfte doch nach Herrn Dumas' Zusicherung die Fortsetzung in der unsrigen jeder andern zuvor kommen.

Im Verlaufe dieses Sommers wird erscheinen:

L'Ingénue, suite des drames révolutionnaires.

Dieses Werk wird die Lücke zwischen dem „Halsband der Königin“ und „Ange Pitou“ ausfüllen und somit die dramatischen Gemälde der Revolution ergänzen. Es erscheint im „Feuilleton du Siècle“, und beim Abdruck des ersten Kapitels erfolgt unsere Ausgabe des ganzen Werkes von 7 Theilen in deutscher Uebersetzung.

Wien u. Pesth, 22. Juni 1854.

K. A. Hartleben.

[7634.] Bei uns ist soeben in Commission erschienen und wird nur baar mit $\frac{1}{4}$ geliefert:

Portrait Sr. Majestät des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preussen.

Gezeichnet von Professor Otto.

Gestochen von Professor Mandel.

Preis avant la lettre s. ch. 12 fl .

do. weiss 10 fl .

mit der Schrift s. ch. 6 fl .

do. weiss 5 fl .

Grösse des Stiches 8 und 10 $\frac{1}{4}$ “.

Zwei der bedeutendsten Künstler ihres Faches haben sich ihres Auftrages, ein in jeder Beziehung vollendetes Portrait des Königs zu schaffen, mit dem besten Erfolg erledigt. Durch Mandel's Griffel ist dies Blatt zugleich Gegenstand des Kaufes für Sammler classisch ausgeführter Kupferstiche.

Berlin, den 23. Juni 1854.

Ernst & Korn.

154*